

DAS
M A

R O K K O

HIGHLIGHTS EINES FASZINIERENDEN LANDES

B U C H





















ZU DIESEM BUCH

Der Zauber orientalischer Medinas und Paläste, die herbe Schönheit des Atlasgebirges, das Weiß der Hafenstädte, das Grün saharischer Palmenoasen sowie die Düfte und Farben aus Tausendundeiner Nacht in den Souks der Königsstädte machen Marokko zu einem Erlebnis für alle Sinne. Ob Städte wie Meknès, Casablanca, Fès oder Marrakesch mit ihren architektonischen Schätzen, Moscheen, Palästen und altehrwürdigen Medinas, ob das

malerische Bergstädtchen Chefchaouen oder die UNESCO-Welterbestätte Ait-Ben-Haddou – sie alle sind faszinierende Reiseziele, die es zu entdecken gilt. Nördlich von Meknès erheben sich die Säulen und Tore der römischen Ruinenstadt Volubilis über einem goldgelben Weizenfeld, nicht weit entfernt klebt die heilige Stadt Moulay Idriss wie ein hingetupftes Aquarell am Hang. Wer von Städten und engen Gassen genug hat, findet in Marokkos faszi-



nierender Natur einen wunderbaren Ausgleich. Da ist das schroffe Rif-Gebirge, da ist Erg Chebbi, eine Traumlandschaft aus goldgelben Sanddünen, der Anti-Atlas mit der archaischen Welt der Berber oder die Täler des Dades-, Ziz- und Draa, die mit ihren fruchtbaren Landschaften in der ansonsten wüstenartigen Umgebung spannende Kontraste setzen. Und natürlich sind da auch Meer und Strand. Sowohl die Mittelmeer- als auch die langgezogene

Atlantikküste locken mit Badefreuden pur. Selbst im Winter ist das Wasser hier noch angenehm warm. Ganz im Süden des Landes wird die Vegetation immer spärlicher, die Westsahara kündigt sich an. Was dann folgt, ist nur noch Sand, Sand, Sand. Das Meer aus Dünen, über dem eine atemberaubende Ruhe liegt, kann man per Kamel-Trekkingtouren entdecken. Am besten übernachten und sich vom Sternenhimmel berauschen lassen!

Eindrucksvoll direkt am Meer liegt die Moschee Hassan II. in Casablanca. Ihr 210 Meter hohes Minarett ist derzeit das höchste der Welt. Besonders abends, wenn die Sonne im Meer versinkt und sich die Wolken lila einfärben, ist die Wirkung des Gotteshauses imposant. Wie ein mahrender Zeigefinger erhebt sich dann der Turm an der Grenze von Wasser und Land in den farbenprächtigen Himmel.





Oben: Kaum zu erkennen ist der Ort Ait-Ben-Haddou vor dem gleichfarbigen felsigen Hintergrund. Die befestigte Stadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und diente schon mehrmals als Drehort für Kinoproduktionen.

Bilder auf den vorherigen Seiten:

S. 1: Saadier-Gräber, Marrakesch.

S. 2/3: Muslimische Frauen vor der Moschee Hassan II. in Casablanca.

S. 4/5: Teppiche, Goldschmiedearbeiten, Kunsthandwerk – im Souk von Fès erwartet den Besucher ein vielfältiges Warenangebot.

S. 6/7: Mit aller Macht landen die Wellen des Atlantiks an der marokkanischen Küste an.

S. 8/9: Kamel in der Wüste Erg Chebbi.

S. 10/11: UNESCO-Welterbestätte Volubilis.

MITTELMEERKÜSTE UND RIF

Tétouan
Königspalast
Rif-Gebirge
Cascades d'Akchour
Chefchaouen
Ouezzane
Al Hoceïma
Oujda

NÖRDLICHE ATLANTIKKÜSTE

Tanger
Grand Socco
Kasbah-Viertel
Asilah
*Couscous, Datteln, Fladenbrot –
Köstlichkeiten aus Marokko*
Larache
Lixus
Merja Zerga
Rabat
Medina
Große Moschee
Kasbah des Oudaïas
Mausoleum Mohammeds V.
Casablanca
Place Mohammed V
Moschee Hassan II.
Rick's Café

16	El Jadida	74
	Safi	76
18	Essaouira	78
20	Altstadt	80
22		
24	MITTLERER ATLAS, FÈS UND MEKNÈS	82
26		
30		
32	Mittlerer Atlas	84
34	Fès	86
	Altstadt	88
36	Bab Boujeloud	90
	Medrese Bou Inania	90
38	Fondouk el-Nejjarine	92
40	Mausoleum von Idris II.	94
42	Kairaouine-Moschee	96
44	Moschee und Mausoleum von Ahmad al-Tijani	98
46	<i>Grüne Paradiese hinter steinernen Mauern</i>	100
48	Gerberviertel	102
50	<i>Die Kunst des Gerbens</i>	104
52	Fès el Bali	106
54	Mellah	106
56	Fès el Jdid	108
56	Museum Dar Batha	108
58	Meknès	110
60	Altstadt	112
64	Bab el-Mansour	114
66	Heri es-Souani	116
68	Dar el Makhzen	116
72	Souks	118



Medrese bou Inania	120	Ourika-Tal	176	D'Irriquei-Nationalpark	238
Mausoleum des Moulay Ismail	120	Tizi n'Tichka	178	Schiffe der Wüste	240
<i>Volubilis</i>	122	Kasbah von Telouet	180		
Moulay Idriss	130	Ait-Bougoumez-Tal	182	ANTI-ATLAS, SÜDLICHE	
Tazekka-Nationalpark	132	Imilchil	184	ATLANTIKKÜSTE, WESTSAHARA	242
Ifrane-Nationalpark	134				
<i>Wasserfälle des Ouzoud</i>	136	IM REICH DER FLUSSOASEN	186	Anti-Atlas	244
MARRAKESCH	138	Ouarzazate		Souss-Tal	246
Koutoubia-Moschee	140	Ksar Ait-Ben-Haddou	188	UNESCO-Biosphärenreservat Arganeraie	248
<i>Souks</i>	144	Dades-Tal	190	Taroudannt	250
Djemaa el-fna	146	Kasbah von Amerhidil	194	Agadir Tasguent	252
Medrese Ben Youssef	152	El-Kelâa M'Gouna	200	Tafraoute	254
Musée de Marakech	152	Boumalne	200	<i>Blaue Felsen</i>	256
Saadier-Gräber	154	Dades-Schlucht	202	Ait-Mansour-Tal	258
Bab Agnaou	156	Tinghir	204	<i>Südliche Atlantikküste</i>	260
Palast El Badi	156	Todra-Schlucht	206	Agadir	262
<i>Hotels aus Tausendundeiner Nacht</i>	158	<i>Kasbah – Trutzburg aus Lehm</i>	208	Souss-Massa-Nationalpark	264
Bahia-Palast	160	<i>Berberaffen</i>	210	Tiznit	266
Dar Si Said	160	Ziz-Tal	212	<i>Marokkanischer Schmuck</i>	268
Menara-Gärten	162	Tafilalet	214	Nationalpark Golf von Khnifiss	270
Agdal-Gärten	162	<i>Erg Chebbi</i>	216	<i>Westсахara</i>	272
Jardin Majorelle	164	<i>Oasen – grüne Inseln im Wüstensand</i>	218	Laâyoune	274
HOHER ATLAS	166	Rissani	224	<i>Karawanen</i>	276
Tizi n'Test	168	Mausoleum des Moulay Ali Cherif	226		
<i>Im Reich der Berber</i>	170	Ksar d'Oulad	228	Register	278
Tinmal	172	Erfoud	228	Bildnachweis, Impressum	280
Toubkal-Nationalpark	174	Ziz-Schlucht	232		
		Draa-Tal	234		
		Zagora	236		

MITTELMEERKÜSTE UND RIF

Zerklüftete Berge, tiefe Schluchten, steil abfallende Felsküsten und schmale Strände prägen den marokkanischen Norden mit der Mittelmeerküste und dem dahinterliegenden Rif-Gebirge. Nur wenige Kilometer breit ist die Straße von Gibraltar. In der Antike galt die Meerenge zwischen dem

Süden Spaniens und dem Norden Marokkos als Ende der Welt. Heute verbindet sie als eine der am dichtesten befahrenen Schifffahrtsstraßen Atlantik und Mittelmeer. Zu den bekanntesten Städten des Rif-Gebirges zählen das iberisch geprägte Tétouan und das »blaue« Chefchaouen.



Küstenstrich in der Nähe von Saidia. Das Städtchen gilt neben Agadir als einer der wichtigsten Badeorte des Landes. An den Mittelmeerstränden zwischen Tanger, Al Hoceima und Saidia machen hauptsächlich Marokkaner Urlaub.

